

Kreisjugendring Meißen e.V.
PROTOKOLL Vollversammlung

<u>Datum:</u>	10.05.2019	<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ort:</u>	Appenhof Rothschnberg	<u>Ende:</u>	20.00 Uhr
<u>Gesprächsführung:</u>	Antje Wagenzink		
<u>Protokollantin:</u>	Petra Seipolt		

• **Begrüßung und Vorstellungsrunde**

- Begrüßung der Gäste aus dem Rems-Murr-Kreis und von UKA mit Danke für Unterstützung, kleine Vorstellungsrunde
- Petra entschuldigt sich kurz für den falschen Kopfbogen, der mit dem Einladungsschreiben versendet wurde... und für die Ziffern in der Tagesordnung ;o)

• **Abstimmung über die Tagesordnung**

- Fehler bei den Ziffern der TO, Ziffern sind korrigiert
- Abstimmung: einstimmig

• **Wahl des Protokollanten/ der Protokollantin**

- Vorschlag: Petra Seipolt
- Abstimmung: einstimmig

• **Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung**

- diese fand statt in Lommatzsch am 27.9.2018
- im Rundbrief 110 im Dezember 2018 veröffentlicht
- Abstimmung: einstimmig

• **Aufnahmeantrag IG Dunkelbunt e.V.**

- Antrag vom 1.10.2018
- formal steht der Mitgliedschaft nichts im Wege
- KuBS und Vorstand haben das geprüft
- KuBS/ Petra arbeitet schon sehr lange immer wieder mit der IG zusammen, u.a. im Rahmen der JGLS oder bei Workshops
- die räumlichen Veränderungen 2018 ließen uns gemeinsam Lösungen suchen, die mehr oder weniger erfolgreich waren
- beeindruckend ist immer wieder das Engagement der jungen Leute
- VertreterInnen können sich ja mal kurz vorstellen

• **Abstimmung Mitgliedschaft IG Dunkelbunt e.V.**

- Abstimmung: einstimmig
- Gratulation mit Begrüßungsordner für den Verein
- Ehrenamtstasse für Karolin, weil wir ja wissen, wie viel sie seit schon sehr lange neben Job und Familie für die IG Dunkelbunt leistet

• **U18plus im Landkreis Meißen**

- die KollegInnen vom FJM berichten zur U18plus im Landkreis Meißen, welche sich 2019 mit der Landtagswahl befassen werden

- wir sehen das als große Chance für politische Bildung an
- KJR mit FJM wird als regionale Koordinierungsstelle agieren und alle mit Infos und Materialien versorgen
- im weiteren werden 3 Methoden vorgestellt, über man spielerisch mit Jugendlichen arbeiten kann:
- Vorgestellt wurden drei exemplarische Methoden:

- Denkhüte: Bei dieser Methode müssen sich die Jugendlichen einmal in Positionen hineindenken, die vielleicht nicht ihre eigenen sind. Jede(r) bekommt eine Partei zugewiesen und muss sich in deren Position zu einer vorher gemeinschaftlich festgelegten Frage eindenken. Anschließend kommt es zum Streitgespräch zwischen den einzelnen Parteien (Jugendlichen) zu dieser Frage. Mit dieser Methoden soll vor allem die Sensibilität auch gegenüber ganz anderen Meinungen als der persönlichen gestärkt werden und der Blick der Jugendlichen für die Schwierigkeiten der Kompromissfindung unter den Rahmenbedingungen einer großen Meinungsvielfalt.

- Getränkeuntersetzer: Hierbei werden einfach Getränkeuntersetzer mit teil alltäglichen, teils sehr speziellen Fragen und Aussagen, welche alle irgendwie mit Politik zu tun haben, verwendet. Dann kann man zu den jeweiligen Aussagen innerhalb der Gruppe oder auch in 2er Gespannen sich austauschen. Diese Methoden ist sehr niedrigschwellig, weil man sich sehr ungezwungen über unterschiedliche Positionen austauschen kann und dabei festgestellt werden kann, wie wichtig doch politische Entscheidungen in sehr sehr vielen Lebensbereichen ist.

- Förderalismus Puzzel: Diese doch eher schwierige Methode soll die Komplexität unseres föderalistischen Systems verdeutlichen, aber auch Klarheit darüber schaffen, wo eigentlich welche für die jeweilige Lebenswirklichkeit der Jugendlichen wichtigen Entscheidungen getroffen werden. Hierbei müssen die verschiedenen Zuständigkeitsbereiche jeweils den föderalen Ebenen (Bund, Länder, Kommunen) zugeordnet werden. In einer verschärften Variante kann bei den Kommunen noch in freiwillige und nicht-freiwillige Leistungen unterschieden werden.

- **Bericht aus der KuBS**

- JGLS ist mit 25 TeilnehmerInnen im Januar und Februar gut gelaufen
- GD hatte 125 Teilnehmerinnen und einen sehr guten Bericht auf MeißerTV
- Aktiva24 hat letztes WE mit 17 Gruppen statt gefunden
- das Jugendforum läuft, bisher wurden 7 Anträge im Jugendfonds beraten
- dazu der Hinweis, dass die die jungen Menschen am 25/5 wieder treffen und wer noch Anträge vorbereitet, sollte diese sehr bald einreichen
- am 23/8 wird es in Radebeul eine Wahlparty zu U18plus geben

- **Anfragen und Informationen, Sonstiges**

- Max geht ab Juli in Elternzeit und wir werden für 6 Monate eine Vertretung suchen... Stellenausschreibung kommt
- Antragsschluss für Ehrenamtsrichtlinie des Landkreises für 2019 ist durch, Anträge für 2020 bis 31.12.2019